

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A II
Reihe: 9
Grabsteinnummer: 5 Abmessungen (H/B/T): 103/48/11 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003
Geschlecht: M
Nachname: Hallenstein האללענשטיין
Vorname: Wolfgang (Wolf) וואלף
Vatersname: (Jekutiel) יקותיאל
Name Gatte(in): Sophie
Herkunftsort:
Geburtsdatum heb./bürg.:
Sterbedatum heb./bürg.: 17. Nissan 5631 / 9. April 1871
Begräbnisdatum heb./bürg.:
Alter / Familienstand: Witwer
Beruf / Gemeindestellung: Seiler
Form (Beschreibung): Beschreibung ist identisch mit Grabmal Reihe 9, Nr. 4 / Ehepaar

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / im unteren Teil verwittert

Sprache: hebräisch / deutsch

Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: Gattin Sophie A II 9 4

Literatur:

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
Der Mann, lauter und aufrecht ¹	האיש תם וישר
der geehrte Wolf, Sohn des geehrten Herrn Jekutiel	כ' וואלף * ב"כ יקותיאל *
Hallenstein	האללענשטיין
verschied am 2. Tag Holamoed* des Pessachfestes im 631	מת ב' דח"ה של פסח תרל"א
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. Amen.	נ ת צ ב ה"א
	Wolfgang Hallenstein gest. 9. April 1871

*Ligatur

¹ Hiob 1,1; 1,8; 2,3

*Mit „Holamoed“ werden z.B. die Tage zwischen den Feiertagen an Pessach oder auch an Sukkoth als Halbfeiertage bezeichnet. Das heißt, dass z.B. an Pessach an den ersten beiden Tagen und am 7. Tag (in der Diaspora am 7. und 8. Tag) Feiertag ist. Die Tage 3, 4, 5 und 6 sind „Holamoed“, Halbfeiertage.